

Theaterring I

Sept. 2012 **Volpone**
Komödie in drei Akten von Ben Jonson, frei bearbeitet von Stefan Zweig mit Frank Thomas Mende, Markus Völlenklee u.a.

20.00 Uhr
Volpone, ein reicher Geizhals in Venedig, stellt sich todkrank und lässt durch seinen Diener Mosca nacheinander einige habgierige Venezianer wissen, er werde ihnen sein Vermögen hinterlassen, wenn er nur ihrer Freundschaft sicher sei. Die Erbschleicher eilen sofort herbei und versuchen, dem alten Volpone mit Geschenken ihre Zuneigung zu verschern. Dieser treibt das Spiel immer weiter, bis er schließlich alles verliert.

Agon - Theater, München

Okt. 2012 **End of the Rainbow**
Judy Garland – Ein Leben am Limit
Von Peter Quilter

20.00 Uhr
Das Stück kreist um die letzten Monate im Leben Judy Garlands, des großen Hollywood-Stars der 30er und 40er Jahre. Sie hat den Wunsch, ihr Image der allseits verehrten und geliebten, schillernden Entertainerin noch einmal mit neuem Leben zu füllen. Dabei sollen sie ihr Manager, ihr neuer Verlobter Mickey und ihr Pianist Anthony unterstützen. Doch ihre Alkohol- und Tabletten-sucht sowie auch die Liebe zu dem 15 Jahre jüngeren Mickey, der sie lediglich ausnutzt, werden ihr zum Verhängnis.

Hamburger Kammerspiele

Dez. 2012 **Coppélia**
Ballett von Richard Lowe (mit Orchester)
Zur Musik von Leo Delibes

20.00 Uhr
Der Erfinder Coppelius träumt davon, den perfekten künstlichen Menschen zu schaffen. In seiner Werkstatt erschafft er die Puppe Coppélia, die durch ihre Anmut und Perfektion die Dorfbewohner und insbesondere Franz, den Verlobten der Swanilda, betört. Was der schönen Coppélia jedoch fehlt, ist eine menschliche Seele. Die neugierige Swanilda dringt in Coppelius' Haus ein und versucht, seinem Geheimnis auf die Schliche zu kommen.

Landestheater Detmold (Ballett, Orchester)

Feb. 2013 **Clavigo**
Trauerspiel in fünf Akten von Johann Wolfgang Goethe

20.00 Uhr
Clavigo genießt als aufstrebender Schriftsteller die Gunst des spanischen Hofes und die Privilegien der gehobenen Kreise. Für seinen beruflichen Aufstieg verlässt er sogar seine bürgerliche Geliebte Marie. Als ihr Bruder bei ihm auftaucht, um seine unglückliche Schwester zu rächen, bittet Clavigo Marie um Verzeihung. Sein Freund Carlos jedoch stachelt ihn an, in ein angesehenes Haus einzuheiraten. Clavigo muss sich zwischen Karriere und Liebe entscheiden.
(Thema des NRW Abiturs Berufskolleg)

Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

März 2013 **Candide oder der Optimismus**
Schauspiel nach dem Roman von Voltaire

20.00 Uhr
"Wir leben in der besten aller Welten", sagt der Hauslehrer des Candide. Und der naive Jüngling glaubt seinem Meister jedes Wort. Doch schon bald brauen sich Unwetter über Candide und seiner geliebten Kunigunde zusammen: Weil er sie küsst, wird er aus dem Schloss geworfen, gerät in die Armee, muss Spießruten laufen, wird gejagt, misshandelt, erleidet Schiffbruch, wird betrogen, von falschen Freunden verraten, kommt fast bei einem Erdbeben um, wird mehrmals gefangen genommen und trifft am Ende seinen alten Hauslehrer wieder. Dieser glaubt immer noch mit festem Optimismus an das Gute in der Welt. Candide freilich hat inzwischen seine Lektion gelernt.

Theater Greve, Hamburg

April 2013 **Amphitryon**
Lustspiel von Heinrich von Kleist

20.00 Uhr
Alkmene, die ihren Gatten Amphitryon von Herzen liebt, erregt aufgrund ihrer Schönheit die Aufmerksamkeit des Göttervaters Zeus bzw. Jupiters. Jupiter erscheint in der Gestalt Amphitryons bei Alkmene, die den Gott natürlich für ihren geliebten Gatten hält. Diese Begegnung bleibt nicht ohne Folgen - der Halbgott Herakles ist das Ergebnis dieses göttlich-menschlichen "Irrtums". Während Amphitryon begreift, dass Alkmene ihn nicht wirklich betrogen hat, muss der eitle Jupiter erkennen, dass Alkmenes Wahl stets auf Amphitryon fallen wird - egal ob er nun menschlicher oder göttlicher Natur ist.

Theater Poetenpack Potsdam

Theaterring II

Okt. 2012 **Ein fliehendes Pferd**
Schauspiel nach der gleichnamigen Novelle von Martin Walser

20.00 Uhr
Im Sommerurlaub am Bodensee begegnen sich zufällig zwei Ehepaare mittleren Alters. Die alten Schulfreunde Helmut und Klaus könnten nicht unterschiedlicher sein: Während der Lehrer Helmut gelangweilt und desillusioniert vom Leben die Einsamkeit sucht, ist der Journalist Klaus immer auf der Suche nach Aktivitäten. Bei einer Segelpartie kommen sich die vier näher, Partnertausch liegt in der Luft. Die Katastrophe bricht herein, als von einem Segeltörn der beiden Männer nur Helmut zurückkehrt.

Nordtour Theatermedien GmbH, Elmshorn

Nov. 2012 **Das Interview**
Stück von Theodor Holman und Theo van Gogh mit Martin Lüttge und Julia Grimpe

20.00 Uhr
Der erfolgreiche politische Redakteur Pierre muss den gefeierten Soap-Star Katja interviewen. Das Gespräch könnte schnell zu Ende sein, denn beide haben keine Lust auf das Interview, aber die Begegnung entwickelt sich zu einer zerstörerischen Schlacht zwischen zwei hochintelligenten Menschen um die Behauptung der eigenen Existenz in der Medienwelt, indem alle Register gezogen werden. Pierre und Katja kommen sich extrem nahe und werden gleichzeitig unerbittliche Feinde.

Tourneetheater Thespiskarren, Hannover/Theater im Rathaus Essen

Jan. 2013 **Die Harry Belafonte Story**
Schauspiel mit Musik von Gerold Theobalt mit Ron Williams, Angela Roy u.a.

20.00 Uhr
Harry Belafonte wird 1927 in New York geboren. Als seine Mutter mit den Kindern nach Jamaika flieht, lernt Harry den Calypso, die Musik der karibischen Fischer kennen. Als Pausenfüller in einem Club baut er sich ein eigenes Songprogramm auf, das Publikum und Kritik begeistert. Seine außergewöhnliche Musikalität, sein persönlicher Stil und seine unverwechselbare Stimme machen ihn über Nacht populär. Harry Belafontes Leben wird entlang seiner wundervollen Songs reflektiert.

Theatergastspiele Kempf, Grünwald

März 2013 **THE KING'S SPEECH - Die Rede des Königs** -
Schauspiel von David Seidler mit Götz Otto, Steffen Wink u.a.

20.00 Uhr
Als Prinz Albert, zweitgeborener Sohn des britischen Königs, 1925 im Wembley Stadion die Abschlussrede der Empire-Ausstellung halten soll, steht er vor dem Mikrofon und bringt kein Wort heraus. Die Peinlichkeit ist unerträglich. Denn: Albert ist Stotterer. Und doch wird er 14 Jahre später als König George VI „The King's Speech“ halten, in der er mitteilt, dass Großbritannien Deutschland den Krieg erklärt. Bis zu diesem Zeitpunkt allerdings unterzieht er sich einer besonderen Sprachtherapie. Da bisherige Versuche der Sprachkorrektur fehlgeschlagen sind, nimmt er die Hilfe des Australiers Lionel Logue in Anspruch, der ihn mit seinen unkonventionellen Methoden und seiner provozierenden Art langsam aus der Reserve lockt.

Theatergastspiele Kempf, Grünwald

April 2013 **Harper Regan**
Schauspiel von Simon Stephens

20.00 Uhr
Harper Regan ist 41, verheiratet, Mutter einer fast erwachsenen Tochter. Sie hat einen leidlich gut bezahlten Job, mit dem sie die Familie über Wasser hält. Als sie erfährt, dass ihr Vater im Sterben liegt, will sie ihn ein letztes Mal sehen, doch ihr Chef gibt ihr nicht frei. Harper fährt trotzdem von London nach Nordengland; nicht einmal Mann und Kind sagt sie Bescheid. Bei der Ankunft in Stockport, ihrer Heimatstadt, ist ihr Vater bereits tot, und Harper droht den Boden unter den Füßen zu verlieren. Die Nacht verbringt sie mit einem Wildfremden im Hotel. Als Harper von ihrer Reise nach London zurückkehrt, ist alles so wie früher, aber nichts, wie es einmal war.

Rheinisches Landestheater Neuss



Amt für Kultur und Tourismus
Minoritenstraße 2-6
40878 Ratingen
Tel.: 02102 / 550-4104 / 4105
E-Mail: kulturamt@ratingen.de
www.ratingen.de

Wie erhalte ich ein Abonnement ?

Bisherige Abonnements verlängern sich – wie jedes Jahr – von selbst. Platzänderungswünsche sind dem Kulturamt bis zum 31. Mai mitzuteilen. Das Kulturamt wird sich bemühen, Ihren Platzwünschen so weit wie möglich gerecht zu werden.

Neuinteressenten können ihre Abonnements persönlich im Amt für Kultur- und Tourismus, Rathaus, Gebäude 1, Ostflügel EG, Minoritenstraße 2 bestellen , oder telefonisch unter:

Tel. (0 21 02) 550-4102/4104 / 4105

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9.30 – 13.00 Uhr, Fr von 9.30 – 12.00 Uhr, sowie Montag und Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr.

Internet: www.ratingen.de **E-Mail:** kulturamt@ratingen.de

Mit einem Abonnement sparen Sie 20% beim Theater- und Kabarettabonnement, 10% beim Kindertheaterabonnement und 20% beim Konzertabonnement gegenüber dem Kauf von Einzelkarten. Jeder Abonnent (ausgenommen Kindertheater) kann einmal in der Spielzeit einen Umtauschschein beantragen. Für diesen Schein gibt es eine Eintrittskarte für eine Veranstaltung in einem anderen Ring.

Preise:

Ring EUR	Preisgr. 1		Preisgr. 2		Preisgr. 3		Preisgr. 4	
	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
Ring I	86,60	62,00	81,60	58,50	76,60	55,00	71,60	51,50
Ring II	72,88	53,20	68,68	50,20	64,48	47,20	60,28	44,20
Ring III	86,60	62,00	81,60	58,50	76,60	55,00	71,60	51,50
Kabarett/ Kleinkunst	74,60	47,75	70,60	45,25	66,60	42,75	62,60	40,25
Kinder- theater	29,04	20,00	➔					
Konzert- abo	32,48	21,20	➔					

Informationen zu den **Sonderveranstaltungen** außerhalb der Abonnements finden Sie im aktuellen Ratinger Kulturkalender und im Internet unter www.ratingen.de.

Termin- und Programmänderungen vorbehalten!
(Planungsstand: 12.01.2012)

Theaterring III

Okt. 2012 **Ein Fall für Pater Brown**
Kriminalkomödie von Florian Battermann und Jan Bodinus, frei nach den „Father Brown Stories“ von Gilbert K. Chesterton

20.00 Uhr
Nachdem er einen Bankraub in Brighton aufgeklärt hat, wird Pater Braun auf die Isle of Man strafversetzt. Kaum haben der Pater und seine Haushälterin Mrs. Miller jedoch das Pfarrhaus bezogen, passieren merkwürdige Dinge. So wird Mrs. Miller um ein Haar erschlagen und Pater Brown entdeckt im Keller seines Hauses einen alten Geheimgang. Als kurz darauf der Küster erstochen aufgefunden wird, ist der agile Pater nicht mehr zu bremsen und beginnt mit der Aufklärung des rätselhaften Mordes. Dabei ist er dem hilflosen Kommissar Slack stets eine Nasenlänge voraus...

Tourneetheater Thespiskarren, Hannover/Theater im Rathaus Essen

Nov. 2012 **Ein Herz und eine Seele**
Komödie von Wolfgang Menge

20.00 Uhr
1973 wurde erstmals vom WDR die Serie „Ein Herz und eine Seele“ ausgestrahlt und schrieb innerhalb kürzester Zeit Fernsehgeschichte. Im Mittelpunkt steht die Familie Tetzlaff, Prototyp des deutschen Spießbürgertums. Angeführt wird sie vom konservativen Familienvater Alfred, der mit seinen chauvinistischen, rassistischen und frauenfeindlichen Äußerungen seine Familie regelmäßig zur Weißglut bringt. Doch auch seine Frau Else, seine Tochter Rita und Schwiegersohn Michael tragen ihren jeweiligen Teil dazu bei, dass in dieser Familie von Frieden nie die Rede sein kann.

Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Dez. 2012 **IVUSHKA.**
„Zauber der Zarenzeit“ - Winterrevue

20.00 Uhr
Das Ensemble Ivushka aus der zentralrussischen Stadt Tambow kommt seit 15 Jahren mit seinen märchenhaften Winterprogrammen nach Deutschland. Nun hat es ein neues Programm im Gepäck: unter der Leitung von Prof. Dr. Alexander Popovitchew entstand eine neue, spektakuläre Musikrevue mit dem Titel „Zauber der Zarenzeit“. Mit Ballett, Chor, Artistik und Schauspiel zaubern die 40 Akteure des Ensembles immer wieder neue Szenen, Bilder und Kunstwerke in rasanter Folge auf die Bühne.

Konzertbüro G. Schönherr, Buchholz

Jan. 2013 **Blütenträume**
Schauspiel in fünf Szenen von Lutz Hübner, Mit Claudia Rieschel, Saskia Valencia u.a.

20.00 Uhr
Vier alleinstehende Frauen und drei Männer haben sich für das Volkshochschulseminar ‚Fünfundfünfzig plus‘, einem Flirt-Crashkurs, angemeldet. Der zum Coach umgeschulte gescheiterte Schauspieler Jan versucht, seinen ‚Schülern‘ nach neuesten Methoden Strategien zur Selbstvermarktung beizubringen. Doch der Kurs platzt. Zu unterschiedlich sind die Lebensansichten von Jan und denen der Senioren. Die Kursteilnehmer treffen sich ohne Jan trotzdem zu einer Abschlussfete, die zur Geburtsstunde einer neuen Idee wird. Beschwipst planen sie eine Alten-WG.

Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt

März 2013 **Noch ´n Gedicht - Heinz Erhardt Revue**
mit Thorsten Hamer u.a.

20.00 Uhr
Bis heute ist Heinz Erhardt einer der beliebtesten und stilprägendsten Komiker Deutschlands: Mit tiefgründigem Humor begeisterte er die Deutschen durch Reime, Sketche und Filme. Heinz Erhardt war und ist ein Phänomen, und diesem hat sich Thorsten Hamer angenommen. Mit Pomade im Haar und schwarzer Hornbrille sieht er Erhardt zum Verwechseln ähnlich, und auch die glänzend inszenierte Unbeholfenheit lässt ein perfektes Abbild des Komikers entstehen. Thorsten Hamer präsentiert die beliebtesten Geschichten und Gedichte.

Landesbühne Rheinland-Pfalz, Neuwied

April 2013 **Heiße Zeiten**
Wechseljahre. Weiblich, 45plus – na und?!?
Ein musikalisches Hormonical mit Live-Band

20.00 Uhr
Hitzewallungen, Panikattacken, unkontrollierbare emotionale Ausbrüche - fünf Frauen treffen aufeinander, die alle etwas gemeinsam haben: sie sind Freundinnen und sie sind in den Wechseljahren. Mal alleine im Selbstgespräch, mal beim Klönen mit der besten Freundin, mal zu viert in der Gruppe: in einer irrwitzig komischen Musicalrevue singen, tanzen und kalauern sich die vier jung gebliebenen Ladys durch das Klimakterium und machen aus dem Tabuthema Wechseljahre eine vergnügliche Gruppentherapie.

Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt/Theater im Rathaus Essen

Kindertheater

Nov. 2012 **Das kalte Herz**
Musikalisches Märchen nach Wilhelm Hauff
von Eberhard Streul, Musik: Frank Steuerwald

16.00 Uhr
Der Köhlerjunge Peter Munk möchte gern reich und angesehen sein. Er überlegt, wie er zu Reichtum kommen könnte. Da fällt ihm die Sage vom Glasmännchen und dem Holländer Michel, durch die einige Leute im Schwarzwald märchenhaft reich geworden sind, ein. Er geht in den Wald und trifft dort tatsächlich den riesenhaften Holländer Michel. Der verspricht Peter Reichtum, wenn er sein Herz gegen ein Herz aus Stein tauscht...

Musikbühne Mannheim

Dez. 2012 **Der Dieb von Bagdad**
Nach dem Märchen von 1001 Nacht

16.00 Uhr
In Bagdad wird der junge König Achmed vom Großwesir Jaffar entmachtet und in den Kerker geworfen. Dort trifft er auf Abu, einen kleinen, klugen Dieb, dank dessen Einfallsreichtum es den beiden gelingt, zu entkommen. Sie fliehen nach Basra, wo sich Achmed in eine Prinzessin verliebt, auf die allerdings auch schon Jaffar ein Auge geworfen hat. Bevor Achmed den Großwesir stürzen und die Prinzessin heiraten kann, müssen er und vor allem Abu noch zahlreiche phantastische Abenteuer, unter anderem mit einem Flaschengeist und einem fliegenden Teppich, bestehen.

Landesbühne Rheinland-Pfalz

Jan. 2013 **Ronja Räubertochter**
Kinderstück nach dem Buch von Astrid Lindgren

16.00 Uhr
Zwischen Ronja und Birk, Kinder zweier verfeindeter Familienclans entwickelt sich eine Freundschaft, die sie allerdings vor ihren raufflustigen Eltern streng geheim halten müssen. Um endlich zusammen sein zu können, flüchten die beiden Kinder gemeinsam in die wilden Wälder, wo sie die Freiheit und Unabhängigkeit von ihren Familien ausleben, die jedoch auch Gefahren und Schattenseiten birgt.

Rocktheater Atze, Berlin

März 2013 **Pinocchio**
Kinderstück nach dem Buch von Carlo Collodi

16.00 Uhr
Geppetto schnitzt aus einem außergewöhnlichen Stück Kirschholz, das sprechen kann und außerdem kitschig ist, eine Marionette, die er Pinocchio nennt und als Sohn anerkennt. Wie alle Kinder soll Pinocchio zur Schule gehen, doch dort kommt er niemals an. Stattdessen landet er in einem Puppentheater. Das ist erst der Anfang der Abenteuer, die Pinocchio erwarten, bevor er seinen Ziehvater Geppetto wiedersieht und sein größter Wunsch in Erfüllung gehen kann: Ein Junge aus Fleisch und Blut zu werden.

Rheinisches Landestheater Neuss

Kammerkonzerte

Sept. 2012 **Beethoven Duo**
F.Trimborn-Saal
20.00 Uhr
Fjodor Elesin (Cello)
Alina Kabanova (Klavier)

Dez. 2012 **Natalia Gerakis (Flöte) & Volker Höh (Gitarre)**
F.Trimborn-Saal
20.00 Uhr

Jan. 2013 **Igor Kirillov (Klavier)**
F.Trimborn-Saal
20.00 Uhr

April 2013 **Catasia Streichquartett**
F.Trimborn-Saal
20.00 Uhr
Angelo Bard und Clemens Ratajczak, 1. und 2. Violine (alternierend), Alexander Senazhenski, Viola, Jan Bauer, Cello
Als Gast: Harald Hendrichs, Klarinette

Kleinkunst/Kabarett

Nov. 2012 **Thomas Freitag**
Stadttheater
20.00 Uhr
Neues Programm

Dez. 2012 **Kai Magnus Sting**
Stadttheater
20.00 Uhr
„Unter Weihnachtsmännern“

Feb. 2013 **Ich, Irmgard Knief**
Stadttheater
20.00 Uhr
Theater-Kabarett-Chanson-Abend
Mit Ulrich Michael Heissig

März 2013 **Proseccopack**
Stadttheater
20.00 Uhr
„Frau der Ringe“

April 2013 **Jürgen Becker**
Stadttheater
20.00 Uhr
„Der Künstler ist anwesend“

Stadt Ratingen



KULTUR-PROGRAMM der Stadt Ratingen

Abonnement- Vorschau 2012/2013